

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

309 (6.11.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Drittes Blatt. Sonntag, den 6. November (folgt ein viertes Blatt.) 1904.

Jr. Nr. 8874. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

1. Vom 24. bis 26. v. Mts. aus einem Vorgarten in der Sofienstraße eine Dracaena und 2 Gfeupflanzen.
2. Am 27. v. Mts. vor dem Hauptpostgebäude ein Fahrrad, Panther, sehr gut erhalten, Fabrik-Nr. 20760, Polizei-Nr. 11 812 Karlsruhe, Rahmenbau und Felgen schwarz, Freilauf mit Vor- und Rücktrittbremse, etwas abwärts gebogene Lenkstange, Hinterrad verbogen.
3. Am 27. v. Mts. in einem Gasthause in der Amalienstraße ein Paar schwarze kalblederne Herren-Schnürschuhe Nr. 43 mit niederen Absätzen.
4. Am 28. v. Mts. in der Garderobe in der Lesehalle des Schulhauses in der Schönenstraße ein graugrünlischer Ueberzieher mit braunem Samttragen, geripptem, grünlichen Futter, senkrechte Seitentaschen, in der einen befand sich ein weißes Taschentuch „J. J.“ gezeichnet.
5. Am 29. v. Mts. in der Techn. Hochschule ein schwarzbräunlicher Winterüberzieher mit weißgesprenkelten Streifen und gleichfarbigen Stoffknöpfen, schwarzbraunem Samttragen, schwarzem Futter mit weißen Streifen, je 2 senkrechte Äußen- und Innentaschen.
6. Am 29. v. Mts. in einer Herberge ein schwarzledernes Portemonnaie mit Druckknopf-Verschluss, 3 Fächern, enthaltend: je 1 Zehn-, Zwei- und Einmarkstück.
7. In der Nacht zum 30. v. Mts. in der Scheffelstraße mittelft Einbruchs 47 A und 2 Normal-Herrenhemden.
8. In der Nacht zum 1. d. Mts. in einem Hausgange in der Steinstraße 1 Paar Herren- und 1 Duzend Knabenhosenträger.

B. Verloren:

1. Am 11. v. Mts. in dem Eingange zur Eintracht ein goldener Ring mit 5 weißen Perlen, rechts und links vom Mittelfstück des Ringes die vordere Hälfte des Reifes schwarz opndiert und nur in der Mitte je eine Tulpe mit Stiel in Gold eifeliert. Auf der Innenseite des Ringes sind im Mittelfstück unter einem Glasblättchen Haare eingefast und auf beiden Seiten die Inschrift in englischer Sprache: „John Hill died 3^d May 1864.“
2. In der Nacht zum 30. v. Mts. von der Rheinbahnstraße durch die Redtenbacher-, Garten-, Karl- und Wald- bis zur Erbprinzenstraße ein Portemonnaie mit 3 Zwanzig- und 1 Zehnmarkstück und 7 Mark in Silber und Nickel. Das leere Portemonnaie wurde später in der Waldstraße aufgefunden.

Um Anhalten der Gegenstände und deren verdächtiger Besitzer sowie um sonstige sachdienliche Nachricht ersucht
Karlsruhe, 5. November 1904.

Die Kriminalpolizei.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Gemäß § 52 ff. des Statuts sind die Wahlen zur Generalversammlung nunmehr vorzunehmen. Es haben die Arbeitgeber 62 Vertreter und die Kassennmitglieder 124 Vertreter zu wählen.

Die Wahlen finden

Mittwoch, den 9. November d. J.

für die Arbeitgeber von 4—6 Uhr im großen Rathhaussaal und
für die Kassennmitglieder von 5—8 Uhr abends in dem Zimmer 40 des Rathhauses (Eingang Bähringerstraße)

statt.

Die Wahlberechtigten werden zur zahlreichen Beteiligung an den Wahlen eingeladen. Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassennmitglieder und Arbeitgeber, welche großjährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Jeder Arbeitgeber, welcher Beiträge aus eigenen Mitteln leistet, führt bei der Wahl eine Stimme, und zwar ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihm beschäftigten Arbeiter. Arbeitgeber, welche mit der Zahlung von Beiträgen im Rückstande sind, werden zur Abstimmung nicht zugelassen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1904.

Der Vorstand.

Felix Kirten.

22.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Zur Erleichterung des Wahlattes der Versicherten zur Generalversammlung werden von heute an bis zum 9. November bei der Kasserverwaltung Ausweiskarten für die über 21 Jahre alten Versicherten unentgeltlich abgegeben.

Wir stellen an die verehrlichen Arbeitgeber, welche Personen bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse gemeldet haben, die zu wählen beabsichtigen, die höfliche Bitte, diese Ausweise gefl. in Empfang nehmen zu lassen, solche ausfüllen und sie zur Abstempelung bzw. Kontrolle vor der Wahl wieder vorlegen lassen zu wollen.

Durch diese Anordnung dürfte eine ganz außerordentliche Zeitersparnis erzielt werden, weshalb wir dringend um die Unterstützung durch die Herren Arbeitgeber höflich bitten möchten.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1904.

Der Vorstand.

Felix Kirten.

33.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der Freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1904 durch den Korpsdiener Julius Seiler gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, 2. November 1904.

Das Kommando.

Schlachter.

22.

Cleber.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 71, am Kaiserplatz, Eingang Leopoldstraße, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung eignet sich sehr gut zum Wiedervermieten. Preis 680 M. Näheres im Eckladen.

*3.3. Bürgerstraße 8 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine frisch her, errichtete Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Douglasstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, per 1. April 1905 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Effentweinstraße 20 sind Wohnungen von 2—3 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein Laden sofort zu vermieten.

— Goethestraße 24 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, auf sogleich an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

— Gutenbergstraße 2 sind der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer etc., per sofort zu vermieten. Näheres Gutenbergstraße 2 III und Kriegstraße 152, parterre.

— Hardtstraße 20a ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit geschlossener Veranda baldigst zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

— Herrenstraße 8 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— Hirschstraße 67 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Bad, Veranda, Erker nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Trunk im Souterrain.

— Hirschstraße 96 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Hirschstraße 99 ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und großem Fremdenzimmer für sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Humboldtstraße 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— Kaiser-Allee 75 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine freundl. Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Zugehör an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Großh. Kunstgewerbemuseum

6.4. (Westendstraße 81).

Wanderausstellung

des Verbandes für Fremdenverkehr in Vorarlberg und Liechtenstein.

Ansichten aus Vorarlberg und Liechtenstein

(Dauer der Ausstellung bis 13. November d. J.); ferner

Sonderausstellung:

Entwürfe und Studien von Maler Fritz Eberlein, Heidelberg,

und eine Sammlung moderner Kunstgläser

von D. Christian & Sohn, Meisenthal (Lothr.).

Das Kunstgewerbemuseum ist unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 und 2—4 Uhr, an Werktagen (auschl. Samstag) von 10—1 und 2—4 Uhr.

Missions-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

(Allg. evangel.-protest. Missionsverein.)

31. Mittwoch, 9. November, 4 Uhr, Versammlung im Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15. Vortrag von Herrn Stadtvicar Kaiser über: „Die Mission im Hereroland“. II. Teil: „Geschichte der Hereromission bis heute“. Mitglieder und Freunde der Mission sind herzlich eingeladen.
Rapp, Stadtpfarrer.

Karlsruher Protestantenverein.

22. Im Winter 1904/05 veranstalten wir folgende öffentliche Vorträge:

Sonntag, den 13. November:

Stadtpfarrer D. Brückner über: „Die protestantische Kirche und die Wissenschaft“.

Sonntag, den 4. Dezember:

Herr Pfarrer Eisen von Fahrenbach über: „Ultramontanismus und Atheismus“.

Sonntag, den 15. Januar:

Herr Stadtpfarrer Rohde über: „Der Protestantismus und der Kampf um die Schule“.

Sonntag, den 12. Februar:

Herr Stadtvicar Lio. Wielandt in Heidelberg über: „Der Anteil der Religion an der philosophischen, ästhetischen und politischen Entwicklung der Menschheit“.

Sonntag, den 12. März:

Herr Stadtpfarrer D. Brückner über: „Der poetische Charakter der Bibel“.

Die Vorträge werden jeweils abends 6 Uhr im großen Rathensaal gehalten.

Da uns der Rathensaal nur für die geordnete volle Miets, die 50 Mk. für den Abend beträgt, überlassen werden kann, so müssen wir ein Eintrittsgeld von 50 Pf. zur Deckung der Kosten erheben. Mitglieder des Vereins haben für sich oder auch ein Familienmitglied bei Vorzeigen ihrer Mitglieds-Karte am Eingange des Saales freien Eintritt. Jahresbeitrag: zwei Mark. Die Mitglieder erhalten unentgeltlich die Schrift von D. König: „Der deutsche Protestantenverein“.

Der Vorstand.

D. Brückner.

Baupläze-Versteigerung

in Ettlingen.

Einige in schönster Lage befindliche Baupläze werden im Auftrag des Besitzers am Montag, den 7. November, vormittags 10 Uhr, versteigert.

Dieselben eignen sich besonders für Erstellung von Einzelfamilien-Landhäusern. Wasser- und Gasleitung vorhanden.

Zusammenkunft beim Reichspostgebäude in Ettlingen.

Bedingungen zc. können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

22. D. V.: **Karl Vogel in Ettlingen.**

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße, ist eine schöne Wohnung, eine Treppe hoch, von 5—7 Zimmern, Bad und Zubehör per 1. April 1905 event. früher zu vermieten. Die Wohnung ist besonders geeignet für Arzt, Rechtsanwalt zc. Näheres daselbst, 2 Treppen.

— Kaiserstraße 237 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst rechts.

— Kaiserstraße 247 ist per sofort oder später eine schöne Wohnung von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Bad zc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— Karlstraße 45, Seitenbau, 1. und 2. Stock, sind eine 2 und eine 3 Zimmerwohnung, mit Küche und Zubehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Karlstraße 83, Hinterhaus, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, Vorderhaus, 3. Stock.

— Kriegstraße 135, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Veranda und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. April 1905 zu vermieten. Einzufragen nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

— Kriegstraße 145, parterre, 4 Zimmer und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 19, Kriegstraße 162 im Laden oder Herrenstraße 33 im 3. Stock rechts.

Karlsruher Terraingesellschaft.

— Lachnerstraße 19 (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Veranda und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Gottesauerstraße 17, 2. Stock, oder Rankestraße 6.

— Lachnerstraße 20 ist ein ganzer Neubau auf 1. Dezember oder später zu vermieten:

1. Stock Metzgerei mit 3 Zimmern samt Zubehör; 2., 3. und 4. Stock Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör.

Näheres Gottesauerstraße „Zum Saalbau“.
— Leopoldstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres daselbst.

— Leopoldstraße 26 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

6.5. Marienstraße 81 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör (Glasabschluss) per sofort zu vermieten. Ebendasselbst ist im 4. Stock eine gleichgroße Wohnung per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Neffenstraße 19 sind eine Wohnung von 4 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

*2.2. Rankestraße 20a ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Scheffelstraße 54 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre zu erfragen.

— Scheffelstraße 62 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör auf sofort und eine Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda und Zubehör (Hinterhaus) ist auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

— Scherrstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

— Schillerstraße 6 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder Hirschstraße 40 im Kontor.

— Schützenstraße 48 ist eine Wohnung (Kniestock) von 2 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Preis 18 Mk. monatlich. Näheres Winterstraße 50.

— Schützenstraße 50, Ecke Marienstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

— Schützenstraße 75, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Laden, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock oder Hirschstraße 40 im Kontor.

— Sofienstraße 56 sind auf sofort Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller zc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Steinstraße 29, am Sidellplatz, Seitenbau rechts, 2. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten.

[2] III

Sommerstraße 8 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 17 im 2. Stock oder Morgenstraße 27, parterre.

Uhlandstraße 17 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und allem Zugehör per sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Seitenbau, oder im Bureau Luisenstr. 37.

Weidenstraße 5 ist eine 3 Zimmerwohnung im 1. Stock auf sogleich zu vermieten. Näheres Weidenstraße 7, parterre.

Weidenstraße 13 ist im 4. Stock eine schöne, billige Wohnung an kleine, honette Familie auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Wielandstraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 93, parterre.

Wilhelmstraße 13, 3. Stock, ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller etc. zum Preise von Mk. 530.— sofort zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 9 im Kontor

Wilhelmstraße 35, am Werderplatz, ist im Vorderhaus, 4. Stock, eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

Yorkstraße 13a im 2. oder 4. Stock schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör in schöner, freundlicher Lage auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Hirschstraße 120, 1. Stock, ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Baderaum, Keller, Mädchenkammer und Speicherkammer per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Auf sogleich ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche Amalienstraße 5 im Hinterhaus an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 3 im Laden.

Auf sofort ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern nebst Küche, Keller, Badezimmer und zwei Kammern, zu vermieten. Einzufragen und nachzufragen Friedenstraße 15.

Hirschstraße 126 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Mansarde und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurrerstraße 13 im Bureau.

Schöne, geräumige Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

Sofienstraße 154 (Ecke Gutenbergplatz) ist im 5. Stock eine schöne Wohnung (ohne Vis-à-vis) von 3 sehr großen Zimmern nebst allem Zugehör per sogleich an eine kleine solide Familie zu vermieten. Preis 350 Mk. Näheres daselbst im 4. Stock bei Herrn Müller oder Luisenstraße 37 im Bureau.

Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör im Seiten- oder Querbau sogleich oder später zu vermieten: Waldstraße 33 II.

Im Neubau Ecke Krieg- und Südschstraße ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bau oder Stefanienstraße 19 im Bureau.

Hirschstraße 130 ist im 3. Stock eine feine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern mit einem Gastzimmer, Küche, Speisekammer, Baderaum und Keller etc. auf sofort billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

3.2. Kaiser-Allee 93 und 95 a, schönste Lage und direkte Haltestelle der Straßenbahn, sind 4 Zimmerwohnungen mit Balkonen, zum Teil mit Bad und reichlichem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95 a im 4. Stock oder 93 im Laden.

Eine schöne geräumige Wohnung von 2 oder 3 Zimmern im 5. Stock eines Herrschaftshauses in der Weststadt ist an ruhige, solide Leute zu vermieten. Mieter hat bei entsprechender Vergütung die Hausverwaltung mit zu übernehmen. Adressen erbittet man unter Nr. 8307 an das Kontor des Tagblattes.

Werderstraße 81 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Luisenstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer sofort zu vermieten.

Kriegstraße 91 ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. vom 1. Dezember an beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schöne Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller ist auf sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 29, 1. Stock, Vorderhaus.

Südschstraße 28 u. 30 sind der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Goethestr. 27 im Bureau.

Herrschaftswohnungen.

Südschstraße 34 sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, von 3—5 Uhr, oder Kaiser-Allee 40, 2. Stock.

In bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist eine auch zu Geschäftszwecken sehr geeignete 1. Etage, 6—8 große Zimmer, worunter ein großer, 4 fenstriger Salon mit Balkon und reichlichem Zubehör, per 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen Adlersstraße 24, part., oder Kaiserstraße 170 IV.

Wohnungen zu vermieten:

Table listing various properties for rent with columns for address, number of rooms, and price. Includes entries for Karlstraße, Gartenstraße, Kaiserstraße, Bismarckstraße, Eisenlohrstraße, Humboldtstraße, Körnerstraße, etc.

Ferner diverse 5—12 Zimmerwohnungen in allen Stadtteilen, Willen und Läden.

Kornsand's Vermietungs-, Hypotheken- und Liegenschaftsbureau, Kaiserstraße 111, von 11—1 und 5—8 Uhr.

Hirschstraße 35a

Ist der zweite Stock ganz (10 Zimmer) oder geteilt je 6 und 4 Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Einzufragen 11—12 und 4—6 Uhr.

6 Zimmer-Wohnungen

Mit Bad, Speisekammer und sonst. reichl. Zugehör sind Karlstraße 92 im 3. und 4. Stock zu vermieten; erstere auf 1. April n. J., letztere auch sofort beziehbar. Näheres beim Hauseigentümer, Karlstraße 90.

Kriegstraße 146,

vornehme Lage, ist im 2. Stock eine modern ausgestattete Vierzimmerwohnung mit Bad und weiterem sehr reichlichen Zugehör (Gartenanteil) auf sofort zu vermieten. Näheres im Hause, 2. Stock, Telefon 356.

Wohnungen zu vermieten

Ecke der Hilda- und Rheinstraße, Mühlburg, von 9, 5 und 4 Zimmern im Stock, mit Küche, Bad und Zubehör. Zu erfragen im Laden Kaiser-Allee 44.

Herrschaftswohnungen.

Eisenlohrstraße 22 (Neubau)

Sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Bad, Küche nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 20.

Adademiestraße 39

Ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

Gartenstraße 44,

3. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichtetem Bad nebst üblichem Zugehör, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150, Laden rechts.

Drei-Zimmer-Wohnung

Mit Speisekammer oder Bad, Küche, Kammer, Wasserlosetz und Gartenanteil, Neubau, sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18, parterre.

Auf 1. April 1905

Friedrichsplatz 9 zu vermieten:

Die Wohnung drei Treppen hoch von 8—9 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör an Speicher und Keller; die Wohnung im Entresol rechts von 5 Zimmern, Küche nebst Anteil am Speicher und Keller. Näheres beim Hauseigentümer, 2 Treppen hoch.

Essenweinstraße 12 sind schöne

3 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Boeckhstraße 20

große 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zentralheizung, behaglich ausgestattet, sofort zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 40, nachm. von 2—5 Uhr.

Herrschaftswohnung,

Sockparterre, Kriegstraße 123, 7 Zimmer, Bad, Diensttreppe, Vorgarten und reichlichem Zugehör, wegen Verletzung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129, parterre.

Grosser Laden

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. Januar ev. später zu vermieten durch

Adolph Hirsch,
209 Kaiserstrasse.

Magazin und Comptoir,

ca. 90 qm, mit Keller, Hof und Einfahrt, sind Kaiserstrasse 166, Hinterhaus, parterre (nächst der Hauptpost), per 1. April 1905 zu vermieten. Näheres daselbst. 3.2.

Laden zu vermieten.

— Hardtstrasse 20a ist ein schöner, geräumiger Laden mit 1 Zimmer und Küche baldigst zu vermieten. Näheres Hardtstrasse 20.

Zähringerstrasse 34

ist ein Laden mit Zimmer und Küche nebst Wohnung von 4 Zimmern und Küche, zusammen oder geteilt, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Müppurstrasse 26, 1. Stock.

Schöner, geräumiger Laden,

in unmittelbarer Nähe des Werberplatzes (Marktplatz) gelegen, für jedes Geschäft und Branche geeignet, ist mit anstoßender Wohnung, Küche, Keller, Mansarde, Kl. Schuppen und Garten, sowie Hof, auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres Erbprinzenstrasse 6 im Laden.

Zwei Läden,

für Metzger und Friseur geeignet, zu vermieten. Offerten unter Nr. 6918 an das Kontor das Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

— Adlerstrasse 8 ist ein heller, neu hergerichteter Laden preiswürdig per sofort zu vermieten. Näheres bei
J. Gittlinger & Wormser, Herrenstrasse 13.

Laden

mit 2 großen Schaufenstern und anschließendem Magazin, ca. 120 qm, in der Nähe der Kaiserstrasse und des Marktplatzes, per sogleich zu vermieten. Näheres im Laden Lammstrasse 4.

Laden zu vermieten.

— Ede Akademiestrasse und Kaiser-Passage ist der Laden, in welchem früher ein Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde und der sich auch für jedes andere Geschäft eignet, auf sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

Zwei Bureau-Räume,

hell und freundlich, 1 Treppe hoch, auf sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 83, am Kaiserplatz, 3. Stock. 4.4.

Ein Laden,

der schon seit ca. 6 Jahren als Kontor eines Möbeltransport-Geschäfts gebraucht wurde, mit daranstoßender Wohnung ist auf April 1905

Karl-Friedrichstrasse 19

zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, 3. Stock. 5.2.

Große Räume

zu vermieten auf 1. April 1905 in Karl-Wilhelmstrasse 26, geeignet zu jeden großen und kleineren gewerblichen Anlagen und Betrieben, Bureau, Werkstätten, Magazine etc. etc. Es besteht eine große, 4 m breite Einfahrt, großer Hof und kann auch getrennt vermietet werden. Alles Nähere auf dem Bureau oder im 1. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte.

— Im Hause Wilhelmstrasse 4 ist eine große, geräumige Werkstätte, auch als Magazin geeignet, auf sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstrasse 12 im Bureau.

Schlosserwerkstätte

mit Lagerraum und Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, in sehr guter Geschäftslage, ist auf 1. April 1905 oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstrasse 30 im 2. Stock. 3.2.

Werkstätte,

für elektr. Betrieb eingerichtet, 2 stöckig, per 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres Werberstrasse 13 II.

Magazin

oder

Werkstätte

mit elektrischem Licht, im Mittelpunkt der Stadt, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad.

Wohnungs-Gesuch.

— In der Nähe des Güterbahnhofes wird per Ende Dezember eine hübsche, geräumige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör in besserem Hause gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung

auf 1. April 1905

zu mieten gesucht, westlicher Stadtteil, Kaiserstrasse, oder nahe der Kaiserstrasse. Angebote unter Nr. 8676 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Bäckerei.

2.2. Gesucht per 1. Januar eine Bäckerei zu mieten, späterer Kauf bei größerer Anzahlung nicht ausgeschlossen, am liebsten in der Altstadt. Offerten sind unter Nr. 8710 an das Kontor des Tagbl. erbeten

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Wilhelmstrasse 36, 4. Stock links, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem, ungeniertem Eingang an einen Herrn oder ein Fräulein sogleich zu vermieten.

5.5. Amalienstrasse 83 ist ein unmöbliertes, großes, freundliches Mansardenzimmer hinter Glasabschluss, auf den Kaiserplatz gehend, an sol. de Frau oder Fräulein sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Ein kleines, heizbares, unmöbliertes Mansardenzimmer ist abzugeben: Zähringerstrasse 68.

— Elegant möbliertes, großes

Zimmer

zu vermieten: Hirschstrasse 102 im 2. Stock, gegenüber dem Sonntagplatz.

Gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer

für 2 Schüler event. Schülerinnen, sofort beziehbar, zu vermieten. Offerten unter Nr. 8708 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Möbliertes Zimmer

mit guter Pension, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten: Schützenstrasse 45 im 3. Stock.

Kronenstrasse 25

ist ein Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Schöne, unmöblierte Mansarde

ist sofort billig zu vermieten: Augustastraße 7, 2. Stock.

10.5. Sofort zu vermieten

2 unmöblierte schöne Mansardenzimmer, sowie 1 unmöblierte freundl. Mansarde mit Kochofen und Nebenlammer: Kaiserstr. 154, 4. Stock.

Möblierte Zimmer

finden Herren und Damen in größter Auswahl von 6—50 Mark (mit Pension von 35 bis 120 Mark) in jeder Stadtlage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammstr. 7 b, part. (Café Bauer), hinter d. Rathaus.

Gottesauerstrasse 10

ist im 1. Stock ein sehr schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zimmer, gut möbliert,

zu vermieten: Lachnerstrasse 12, 4. Stock. *3.2.

Pension Baer.

4 Seminarstrasse 4.

Das ganze Jahr offen.

Pension Niemann,

*4.2. **Sofienstraße 41 III,**
hat elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*3.2. Auf 1. Dezember wird im Zentrum der Stadt ein großes, leeres oder zwei kleine Zimmer, eines davon womöglich möbliert, für ruhige Arbeit von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen.

— Für prima Hypothekbank sind unter günstigen Bedingungen größere Posten auf 1. Stelle auszuleihen, auch werden Ratenzahlungen während der Bauperiode gewährt. Gefl. Offerten unter Nr. 8669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen. Selbstgeber leicht realen Deuten bis 500,00 M. Coullante Bedingungen, Ratenrückzahlung.

Schleboag, Berlin, Rosenthalerstr. 11—12.
18.6. (Viele Dankschreiben.) Rückporto.

Kapital-Gesuch.

3.2. 2000—3000 Mark werden zur Heimzahlung eines Kapitals sofort oder auf 1. Januar 1905 gegen guten Zins, Bürgschaft nebst Eintrag aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8740 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

— Ein Mädchen, das selbständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, findet sogleich bei guter Behandlung und Bezahlung Stelle: Kaiserstraße 84 im 1. Stod.

2.2. Kindermädchen

gesucht bei hohem Lohn nach Baden-Baden. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden zwischen 3—5 Uhr Kaiserstraße 197 im 3. Stod.

Gesucht

eine in der feinen bürgerlichen Küche durchaus erfahrene Köchin für einen großen Haushalt sofort oder auf 15. November. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.2.

***2.2. Junges Mädchen**

aus guter Familie wird als Lehrmädchen in ein feines Ladengeschäft bei sofortiger Entschädigung gesucht. Schriftliche Offerten mit genauen Angaben unter Nr. 8712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**6 Eisendreher,
1 Radialbohrer,
6 Präser**

und mehrere
Eisenhobler

finden dauernde und gut bezahlte Arbeit. 2.2.

Maschinenfabrik Weingarten,
vorm. Hch. Schatz, A.-G.,
Weingarten (Württbg.)

Wer Stellung sucht,
verlange die „Deutsche 30.27.“
Vakanzenpost“ Ehlingen a. N.

Schreinerlehrling-Gesuch.

— Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, findet gute Lehrstelle bei
Ernst Lippelt, Körnerstraße 32.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiges, branchefundiges Fräulein sucht Stellung in einer Metzgerei oder an einem Buffet. Offerten unter Nr. 8706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Holzbildhauer,

gute Kraft, sucht per 15. November oder 1. Dezember Stellung. Offerten unter Nr. 8732 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Ein junger Mann

sucht Stellung als Bader in einem Engros-Geschäft oder einen ähnlichen Posten. Offerten unter Nr. 8715 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

[6]III.

Atelier für künstlerische Photographie

von

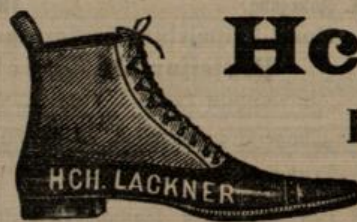
Oskar Suck,**Kosphotograph,****Kaiserstrasse 223. Karlsruhe. Telephon Nr. 100.**

Gegründet
1869.

Für **grosse Porträts** empfehle ich den vornehm und künstlerisch wirkenden **Pigmentdruck** als hervorragende Leistung meines Ateliers.
Tadellose Ausführung.

20 erste Preise
und
Auszeichnungen
für hervorragende
Leistungen in der
Photographie.

Letzte Auszeichnung: Internat. Photographie-Ausstellung in Krakau
September 1904. Goldene Medaille als höchste Auszeichnung.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.**Hch. Lackner,****Ritterstrasse 2 (Laden).****Spezialmassgeschäft**

von

Civil- und Militärstiefeln

in den modernsten Formen.

Handgefertigte Herrenstiefel vorrätig.

Schmitz Wohltäter.

Solide Reparaturen.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Sonntag, den 13. November,

abends 8 Uhr,

im großen Eintrachtsaale

Musikalische Aufführung

mit anschließendem

== Familienabend. ==

Diese Veranstaltung soll unsern Mitgliedern Ersatz bieten für das Spätjahrskonzert, das wegen Neuerstellung der Orgel in der evangel. Stadtkirche diesmal nicht abgehalten werden kann.

Die für das Spätjahrskonzert ausgegebenen roten Karten haben daher zu dieser Aufführung Gültigkeit. Programme sind am Saaleingang erhältlich.

Der Vorstand.

Schweizerziege,

weiß, hornlos, trüchtig, ist sofort sehr billig zu verkaufen: Hildastraße 6, Knielingen. 2.2.

Leonberger Hund,

2 Jahre alt, ebenso ff. russische Schnauzer-Rüde, 1 1/2 Jahre alt, Ohren ff. coupirt, echt rauhaarig, Farbe Salz und Pfeffer, beide sehr schöne Tiere und wachsam, billig zu verkaufen: Lessingstraße 29. —

Baupläne

zu kaufen gesucht gegen ein gut gelegenes Haus in Mühlburg. Offerten unter Nr. 8017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Glasabschluß,

4,80 m hoch, 3,60 m breit, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8724 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Kleiner Gasofen

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8718 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Otto Schwarz

== Konditorei und Café ==

Telephon 1793, Karlstrasse 49 a,
empfiehlt als Spezialität

◆ Rivierabunde. ◆**Franz Hötger,**

Konditorei und Café,
10 Mathystraße 10, Ecke Sonntagplatz,
empfiehlt als Spezialität

ff. „Bienenstich“

als anerkannt vorzüglichstes Gebäck zum Thee
und Kaffee.

Versucht

meinen weltbekannten Zwieback.

Bäckerei Benz,

Gottesauerstraße 7.

Delikatessen-Konsum.**Feinste Bratgänse**

per Pfd. 75 %.

Sahnen und Tauben

empfiehlt

Jos. Blas,

Kaiserstraße 122, Eingang Walbstraße.

Delikatessen-Konsum.**Nizza-Olivenöl****Mohnöl****Jaffa-Sesamöl**

2.1. empfehlen

Gehr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer-u. Kronenstrasse.

Wetterfeste Pelerinen
für Damen, Herren und Knaben

in großer Auswahl,

was empfehlend hiermit anzeigen

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Telephon 1207.

Deutsche Rundschau

== für Geographie und Statistik. ==

XXVII. Jahrgang.

1904/1905.

XXVII. Jahrgang.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von
Professor Dr. Friedrich Umlauf in Wien.

In einzelnen Hefen à 1 M. 15 Pf. nur durch den Buchhandel zu beziehen.

Ganzjährige Pränumeration 13 M. 50 Pf. für 12 Hefen inklusive Franko-Zusendung.

Die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ erscheint in monatlichen reich illustrierten Hefen von 3 Bogen Umfang mit je einer Karte zum Preise von = 1 M. 15 Pf. = pro Hef. Jedes Hef ist einzeln käuflich; 12 Hefen bilden einen Band. Preis des Jahrganges von 12 Hefen = 13 M. 50 Pf. = inkl. Franko-Zusendung. Beträge mit Postanweisung erbeten. — Probehefte stehen auf Verlangen gratis und franko zu Diensten. Man erjuche durch Postkarte darum. Die Zeitschrift ist durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen; durch erstere auch Probehefte und Prospekte. 3.2.

A. Hartleben's Verlag in Wien I., Seilerstätte 19.

Karlsruhe — Museumssaal.

Montag, den 7. November 1904, abends 8 Uhr,

Liederabend

VON

Ada von Westhoven,

2.2.

Grossh. bad. Hofopernsängerin.

Programm:

- | | | | |
|------------------------|-----------------|--------------------------|----------------|
| 1. a. Widmung | } Schumann. | 6. a. Gesang Weyla's | } Hugo Wolf. |
| b. Frühlingsnacht | | b. Morgentau | |
| c. Aufträge | | c. Verschwiegene Liebe | |
| 2. a. Von ewiger Liebe | } Brahms. | 7. Im Herbst | }. Franz. |
| b. Ständchen | | 8. Du bist die Ruh | }. Schubert. |
| 3. Wartend | }. Mendelssohn. | 9. Neue Liebe | }. Rubinstein. |
| 4. Sérénade | }. Gounod. | 10. a. Mainacht | } Gerlach. |
| 5. Loreley | }. Liszt. | b. Mädchenlogik | |
| | | 11. a. Wiegenlied | } Katz. |
| | | b. Das allergrösste Leid | |

Am Klavier: Ernst Knoch aus Strassburg.

Blüthnerflügel aus dem Lager Schweisgut.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2.50 und 1.— sind in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114, Telephon 1850, und am Konzertabend an der Kasse zu haben.

Friedrich Blos
 Großherzoglich. Hoflieferant
 F. Wolff & Sohn's Défilé
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt grosse Auswahl

2.1. **Echte Silber-Waren**
 — nur aparte Muster —

| | |
|--|--|
| Schmuck jeder Art, Schmuck-Schalen, Châtelaine, Gürtel-Schliessen, Uhr-Ketten, Cigaretten-Etuils, Cigarren-Abschneider Feuerzeuge, Tinten-Fässer, Brief-Öffner, | Schirm-Griffe, Gold-Etuils, Flacone, Crayons, Visites, Bonbonnière, Messer, Dosen, Nippes, usw. |
|--|--|

Reichhaltiges Lager in Fächern,
Toiletten-, Luxus- u. Galanterie-Artikeln.

Kaiserstrasse 104 KARLSRUHE Fernsprecher 214



Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
 7 Amalienstrasse 7.
 Telephon 1284.

Größtes Herdlager am Platze in
 lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden,
 sowie kombinierten Herden für Gas und
 Kohle. Gasherde.

Für sparsamstes Brennen und bestes Fabrikat
 — Garantie.



Bärenzwinger.
 Mittwoch, 9. Nov. 1904
Herrenabend.
 1. Abendessen 8 Uhr.
 2. Gesellige Unter-
 haltung 9 1/2 Uhr.
 Einzeichnungsliste
 u. Näheres im Zwinger.



Alpenverein. E. V.
 Montag, den 7. Nov., abends
 8 30 Uhr,
Monatsversammlung

in der Arche bei Moninger.
 Vortrag des Herrn Dünckel: Eine Orient-
 reise, I. Teil: Adria, Dalmatien, Bocche di
 Cattaro, Montenegro bis Castelnuovo.

Mit Vorführung von Chromobildern.

Der Vorstand.

L. z. Tr.

7. XI. 04, 7 1/2 U.

Obl. I. Gr.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 5. November ab ist das hiesige Orts-Vern-
 sprecheneh zugelassen zum Sprecherverkehr mit Mairiedes
 Aouabange, Gesprächsgebühr 1 M., Langenberg (Lothr.),
 Gesprächsgebühr 1 M., Robt (Lothr.), Gesprächsge-
 bühr 1 M., Langb, Gesprächsgebühr 1 M., Aouabange,
 Gesprächsgebühr 1 M., Bourdonnaye, Gesprächsge-
 bühr 1 M.

17/III.

Im großen Saale der Festhalle in Karlsruhe.

Mittwoch, den 16. November 1904,

3.1.

abends 8 Uhr,

Passions-Aufführung

Oratorium nach Worten der heiligen Schrift für Soli und gemischten Chor
 mit Orchesterbegleitung und 9 lebenden Bildern

von **Heinrich Fidelis Müller.**

Solisten:

| | |
|--|--|
| Fräulein Klara Siebold, Konzertfängerin (Sopran). | Evangelist: Herr Max Pankl, Hofopernfänger (Tenor). |
| Fräulein Rosa Ethofer, Hofopernfängerin (Alt). | Christus: Herr Hans Keller, Hofopernfänger (Bass). |

Gemischter Chor, 250 Personen. — Orchester: Verstärktes Orchester des Instrumentalvereins.
 Leitung: Herr Ernst Spies.

Lebende Bilder.

1. Das Abendmahl.
2. Die Todesangst Christi.
3. Die Gefangen-
nehmung.
4. Vor dem hohen Rat.
5. Die Verurteilung durch Pilatus.
6. Die Kreuztragung.
7. Jesus am Kreuz.
8. Die Grablegung.
9. Die Auferstehung.

Der ganze Reinertrag wird zu wohltätigen Zwecken (St. Vincentiusverein, Flickschule,
 Mädchenschule und Ferienkolonien) verwendet.

Vorverkauf von Eintrittskarten für alle Arten und für Textbücher in der Hofmusikalien-
 handlung von Herrn Hugo Kunz (Telephon Nr. 1850), Kaiserstrasse 114, und für nicht nume-
 rierte Plätze bei Herrn Stadtgarteneinnehmer Bronner, ferner soweit Vorrat vorhanden, für alle
 Arten an der Abendkasse von 7 Uhr ab.

Preise der Plätze:

I. Saal-Abteilung, 1. Reihe der unteren Galerie und Balkon der oberen Galerie **3 Mk.**,
 II. Saal-Abteilung und 2. bis 4. Sitzreihe der unteren Galerie **2 Mk.**, III. Saal-Abteilung,
 II. Abteilung der unteren Galerie und 2. und 3. Reihe der oberen Galerie **1 Mk. 50 Pfg.**,
 III. Abteilung der unteren Galerie **1 Mk.** Nicht numerierte Plätze der oberen Galerie **50 Pfg.**

Zugänge zur Festhalle.

1. Vom Garderobeneingang rechts vom Hauptportal für Saal 1. und 2. Abteilung rechts
 und untere Galerie 1. und 2. Abteilung rechts.
2. Vom Garderobeneingang links vom Hauptportal für Saal 1. und 2. Abteilung links und
 untere Galerie 1. und 2. Abteilung links.
3. Vom Hauptportal für 3. Abteilung des Saals rechts und links und für 3. Abteilung
 der unteren Galerie rechts und links.
4. Von den neuen äußeren Galerieaufgängen links oder von dem Garderobeneingang links für
 die linke Seite und von den entsprechenden Eingängen rechts für die rechte Seite der
 oberen Galerie.

Die Galerie-Aufgänge im Hauptportal bleiben geschlossen. Im Hauptportal ist keine
 Garderobe. Auf der unteren und oberen Galerie Gelegenheit zum unentgeltlichen Ablegen von
 Garderobestücken. Personen, die Kleidungsstücke in der Garderobe nicht abgegeben haben, wollen
 die Garderobe-Ausgänge nicht benutzen.

Die Scenerien und ein Teil der Kostüme hat das Großh. Hoftheater gütigst zur Verfügung gestellt.

Die Müller'sche Passion ist bereits in über 300 Städten mit tiefgreifender Wirkung auf-
 geführt worden, u. a. in Berlin (4 mal), Bochum (5 mal), Cincinnati (2 mal), Köln (5 mal),
 Dresden (3 mal), Düsseldorf (8 mal), Frankfurt a. M. (8 mal), Haag in Holland (4 mal),
 London (2 mal), New-York (3 mal), Nürnberg (3 mal), Pergine in italienischer Sprache (15 mal),
 Salzburg (9 mal), Selzach in der Schweiz (36 mal).

In diesem Werke, das sich durch seine überaus zahlreichen Aufführungen im In- und Auslande
 schon genug empfiehlt, hat der Komponist es verstanden, das große Erlösungswort ohne Handlung
 in volkstümlicher und zugleich kunstvollender Weise in Tönen und im Bilde darzustellen, wie
 es kaum einem zweiten gelungen ist, eine Art, die dem Geschmade unserer Zeit mehr zusagt, als
 die Passions-Spiele es gewöhnlich zu tun vermögen.

Angeichts des wohltätigen Zweckes beehrt sich zu zahlreichem Besuche einzuladen

Der Ausschuss:

Baumeister, Bildhauer; **Brettle**, Stadtpfarrer; **Deverth**, Stadtrat;
Feyer, Präsident des katholischen Oberstiftungsrats; **Guggenbühler**, Chordirektor;
Hemann, Stadtpfarrer; **Dr. Kempf**, Ober-Postkassen-Kassier;
Kirchgachner, Kirchensteuerinspektor; **Kudrzer**, geistl. Rat u. Stadtdelan; **Link**, Pfarrkurat;
Loß, Senatspräsident; **Mißelbeck**, Betriebssekretär; **Stumpf**, Pfarrkurat;
Williard, Baurat a. D. und Stadtrat.



Zum Pupp doktor

Die erste und die beste
Karlsruher Puppenklinik

heilt alle kranken und verwundeten Puppen rasch und billig in eigener Werkstätte.

Allergrösstes Lager in allen dazu erforderlichen Ersatz eilen, als Körperteile, Perücken aus echten und Angora-Haaren etc. Kugelgelenk-Puppen, Leder-Puppen, Holz Puppen, Celluloid-Puppen, Celluloid-Köpfe, -Arme, -Hände etc.

Die schönsten Perücken aus echten Haaren verschiedener Art mit und ohne Scheitel mit glatten, gezopften oder gelockten Haaren sind in allergrösster Auswahl auf Lager und werden nach jeder Angabe angefertigt.

Die schönsten Köpfe in Biskuit, Holz, Celluloid, Metall etc. Die schönsten Puppen, als Glieder-Puppen, Lederbalg-Puppen, unzerbrechliche Puppen, Lauf-Puppen. Sämtliche Puppen-Garderobe.

Die beste Ausführung aller vorkommenden Reparaturen. Keine andern Spielwaren, nur Puppen- und Puppenartikel. 51.

Reellste Bedienung.

Billigste Preise.

Hermann Bieler,

Kaiserstrasse 223 — zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal.

Brandmalerei!

Große Ausstellung mit den Neuheiten der Saison für Brandmalerei, Tiefbrand und Kerbschnitt: Zierschränken, Ziertischchen, Hocker, Bänke, Truhen, Kassetten, Servierbretter, Hausapotheken, Bücherschäfte, Wandborten, Kragen-, Handschuh-, Manschetten- und Cigarrenkasten, Wandsprüche, Wanddekorationen, Artikel für den Schreibtisch nebst einer Menge reizender kleiner Zier- und Gebrauchsgegenstände in Holz, Leder, Pappe und Span. Gelegenheit auch für nicht Kunstgeübte mit wenig Mühe und Zeitaufwand wirklich hübsche Geschenk-artikel selbst fertig zu stellen.

Zugleich empfehle meine Ia Brennapparate, komplett mit Brennstift schon von Mk. 7.50 an.

Sachkundige Auskunft über richtige Handhabung des Brennapparats sowie über Ausführungsweise einzelner Gegenstände bereitwilligst.

Gegenstände zur Delmalerei in Holz, Ton, Metall, Glas und Leinwand. Mal- und Zeichenpensilien für Künstler und Dilettanten. Kerbschnittwerkzeuge, Laubsägeartikel.

Ernst Kirchenbauer, Zeichner und Holzbrandtechniker,
Spezialgeschäft für häusliche Kunst, Kaiser-Passage 9 u. 11.

Otto Schwarz

— Konditorei und Café —

Telephon 1793, Karlstrasse 49 a,
empfiehlt

Pariser Makronen.

Risler-Konzert.

Billetvorverkauf heute Sonntag von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Musikalienhandlung von **Hans Schmidt.**